



Verkaufsoffener Sonntag gut besucht
Wehingen, Seite 7

Stationentheater schildert im Eckerwald Szenen aus dem Leben einer KZ-Gefangenen
Region, Seite 15



Gläubige feiern Franziskusfest
Schömburg, Seite 17

KOPF DER WOCHE



Verstärkung für Mathe und Chemie

Das Gymnasium Gosheim-Wehingen begrüßt mit Jasmin Maurer eine neue Lehrerin in den Fächern Mathematik und Chemie.

Jasmin Maurer

Zuvor arbeitete sie an einem Gymnasium in Gammertingen im Landkreis Sigmaringen. Ans Gymnasium Gosheim-Wehingen ließ sie sich wegen des Wohnorts versetzen. Dass sie Mathematik studieren würde, zeichnete sich früh ab: »Mathematik war schon immer meine Leidenschaft.« Auch ansonsten habe sie als Schülerin Fächer bevorzugt, in denen mit Zahlen und Formeln gearbeitet wurde. So kam sie zu ihrem zweiten Studienfach, der Chemie. Die 33-Jährige hat eine kleine Tochter und sieben Tiere.

TERMINÜBERSICHT:

- 11.10. »Dui do on de Sell« zu Gast in Wehingen
- 11.-13.10. Dormettinger Musikverein feiert 100. Jubiläum
- 26.10. »Oktoberfescht« beim Fanfarenzug Wehingen
- ab November: Vorverkauf für Zimmerner Theater startet

Seite 11

IM BLICK:

- Das nächste Mitteilungsblatt für unsere Region erscheint am Mittwoch, 23. Oktober.

Rennmaschinen und coole Flitzer

In der Gosheimer Ortsmitte messen sich die Seifenkistenpiloten



Sieger der Publikumsbewertung werden die »Tennis Tussis«, die sich gerne mit ihrem »Leoparden-Flitzer« und Bürgermeister Kielack ablichten lassen. Foto: KMS

Von Richard Moosbrucker

Gosheim. Was den Wehingern ihr Flohmarkt, ist den Gosheimern ihr Seifenkistenrennen. Zum 13. Mal schickte die Gemeinde Gosheim die selbstgebastelten Gefährte auf den Parcours. Mit dabei waren wieder eine Vielzahl fantasievoll gestalteter Rennfahrzeuge beziehungsweise von

Auszubildenden einiger Betriebe mit großem Aufwand und viel Fachwissen konstruierte und ausgetüftelte »Mini-Raketen«. Auch die Realschule hatte wieder ihre zwei Holzkisten am Start. Einige windschlüpfrige Kisten stammten von Gosheimer Vereinen, die alle engagiert um den Sieg kämpften. Unweit der Rennstrecke, auf dem Terrain der Uhrenmanufaktur

Hermle, wurden am Morgen blitzblank herausgeputzte US-Cars platziert, um sie einem staunenden Publikum zu präsentieren. Bereits zum vierten Mal lockten diese PS-Riesen zahlreiche Besucher an.

► Seite 2

IN KÜRZE



In Zimmern wird gesammelt

Zimmern u. d. B. Die nächste Entsorgung von Kühlgeräten, Fernsehern und Bildschirmen ist am Dienstag, den 15. Oktober. Anmeldungen zur Abholung von Geräten bitte bis spätestens Freitag, den 11. Oktober, 10 Uhr. Die Geräte müssen am Abholtag ab 6 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereitstehen. Laptops und Notebooks müssen weiterhin über die Wertstoffzentren entsorgt werden.

Senioren feiern im Bürgerhaus Dautmergen

Dautmergen/Dotternhausen. Der Seniorennachmittag der Gemeinden Dautmergen und Dotternhausen findet am Sonntag, 20. Oktober, ab 14 Uhr im Bürgerhaus in Dautmergen statt. Beginn ist um 14 Uhr. Für die Teilnehmer ist ein abwechslungsreiches Programm vorgesehen. Die Senioren aus Dotternhausen werden mit dem Bus ab 13.40 Uhr (ab Rathaus) nach Dautmergen gefahren. Die Rückfahrt ist gegen 18 Uhr vorgesehen.



Saisonale Küche entdecken

Gosheim. Die VHS lädt zu einem Kochkurs an vier Abenden ab Montag 14. Oktober, 18.30 bis 22.15 Uhr, ins Bildungszentrum. Interessierte Hobbyköche und Hobbyköchinnen kochen unter fachkundiger Leitung einmal im Monat ein saisonales Vier-Gänge-Menü. Neben dem Kochen kommt dabei auch das Backen nicht zu kurz. Bitte mitbringen: Küchenschürze, Geschirrtücher und Mineralwasser.

BIKEBOX

E-BIKE TESTEVENT 19.10.
in Denkingen 14-18 Uhr am Schützenhaus

Verkaufsoffener Sonntag 20.10. 11-17 Uhr bei BIKEBOX in Neufra

SALE bis zu **30 %** E-Bikes, Kinderwagen u.v.m.

Stuttgarter Str. 72 • Rottweil-Neufra
www.bikebox-shop.de



Seifenkistenrenntag ist in Gosheim immer auch ein großes Fest.

Fotos: KMS/Moosbrucker

Fantasievolle Seifenkisten dösen durch Gosheim

Gosheim (rm). Ein Team bestand aus drei Fahrern. Drei Durchgänge waren zu absolvieren, von denen die zwei besten in die Wertung genommen wurden. Alle standen sie am Sonntag hintereinander vor der voll elektronischen Startrampe. Ein Wehinger Betrieb und vor allen Dingen der Chef dieses High-Tech-Unternehmens sorgt dafür, dass das Rennen für die Zuschauer transparent wird und im Stile eines Formel 1-Rennens die Ergebnisse zeitlich erfasst und auf Bildschirmen präsentiert werden. Ein ganzes Techniker-Team sorgte für einen reibungslosen Ablauf. In diversen Klassen und Wertungen gingen motivierte Rennpiloten an den Start. Moderator Manfred Hauser lieferte die aktuellen Informationen zum Rennen. Der Tennisclub, der Turnverein Gosheim und die Gosheimer Freunde der Behinderten sorgten für die Verpflegung der Zuschauer. Der Erlös soll unter anderem an die Freunde der Behinderten gehen. Daneben konnten sich die Kinder an diversen Spielmöglichkeiten beteiligen. Bei der US-Car-Show staunten die Besucher über die Straßenkreuzer. Im Rahmen einer Lotterie konnten sogar

Rundfahrten gewonnen werden. So präsentierte Dieter Koch aus Trossingen stolz seinen Chevrolet »Belair«. Heckflossenkarossen oder aufgeblasene motorische Dickhäuter faszinierten die Freunde dieser flotten Kisten. Um die 80 Fahrzeuge waren zu bestaunen. Die zahlreichen Besucher des verkaufsoffenen Sonntags konnten von Wehingen nach Gosheim und zurück »geschuttelt« werden. Viele aber nahmen auch die Gelegenheit wahr, zu Fuß oder mit dem Rad in den Nachbarort zu kurven. In der Fun-Klasse, bei dem es um zwei möglichst zeitgleiche Fahrten geht, setzte sich Christian Wagner in einer 18 Fahrer starken Konkurrenz durch. Auf Platz 2 folgte Vincent Zelen, Rang 3 belegte Patrick Rückert. In der Klasse »Handwerker & Vereine« triumphierte das DRK (28.295 Sekunden) vor der Narrenzunft Gosheim, auf Rang 3 schafften es die »Tennis-Tussis« vom TC Heuber. In der Kategorie »Firmen & Azubis« wiederholte die Firma Schuler ihren Doppelerfolg vom Vorjahr und sicherte sich mit seinem Azubiteam 2 vor dem Azubiteam 1 die ersten Plätze (23.456 Sekunden und 23.553 Sekunden). Auf Platz drei landete das Team der Grimm AG (24.222 Sekunden) vor dem Team Gewatec und der Pizzeria Taormina. Die »Speed-Klasse« dominierten die Brüder Bezner, es siegte Leon (24.532 Sekunden).



Wehinger Ortsmitte wird zur Verkaufsmeile

Großer Andrang beim verkaufsoffenen Sonntag von »Heuberg aktiv« / Erstmals Traktorentreffen

Von Richard Moosbrucker

Wehingen. Schöner geht's nicht! Zumindest, was das Wetter angeht, haben die Organisatoren von »Heuberg aktiv« mit Dieter Volz an der Spitze wieder einen terminlichen Volltreffer gelandet. Das Himmelsgestirn holte noch einmal die letzte Kraft aus sich heraus und ließ Veranstalter und Besucher kräftig ins Schwitzen kom-

men. Kein Wunder also, dass die Besucher in Scharen in die Wehinger Ortsmitte pilgerten, um beim verkaufsoffenen Sonntag ihre Schnäppchen zu machen. Anziehungsmagnet war aber wie in jedem Jahr der große Flohmarkt mit über 130 Anbietern. Obwohl auf zehn Uhr terminiert, waren schon um 8 Uhr die ersten Schnäppchenpäher auszumachen, um eventuell

aus dem umfangreichen Angebot kleine Kostbarkeiten zu ergattern. Unter ihnen der Obernheimer Josef Linder, der den ganzen Tag durch den Wehinger Ortskern schlenderte, um mit geschultem Auge und einer Eselsgeduld, gepaart mit einem taktischen Verhandlungsgeschick, seine Objekte der Begierde zu ergattern. Zwischenzeitlich läuteten die Glocken von St. Ulrich, um die Gläubi-

gen zum sonntäglichen Gottesdienst zu bitten. Um 10 Uhr öffneten die Geschäfte im Zentrum, die sich Synergieeffekte vom Massenansturm erhofften. Zumindest über den Publikumsverkehr dürften sie zufrieden gewesen sein. Die Narrenzunft hatte alle Hände voll zu tun und landete mit der Thüringer Rostbratwurst einen kulinarischen Volltreffer. Die AH des TV Wehingen hatte Kuchen im Angebot und die Gastronomiebetriebe konnten sich über mangelnde Umsätze nicht beklagen. Auch der VDK war wieder mit einem reich bestückten »Geschirrstand« vertreten. Neu war das Treffen der Traktorenfreunde Wehingen, die sich auf dem Gelände der Schlossbergschule einen herrlichen Festplatz herausgesucht hatten. Stolz präsentierten sie ihre Oldtimer, die zwar PS-mäßig nicht mit den US-Schlitten in Gosheim konkurrieren konnten, dafür aber mit sonorem Töffttöff und blankgeputzten Motorblöcken die Herzen der Besitzer höher schlagen ließen. Natürlich zeigten sich die Traktorenfreunde auch als freundliche Gastgeber. Jeder Traktorfahrer durfte ein kleines Vesper, versteckt in einer Vesperdose, entgegennehmen - und nicht zuletzt lieferte die Seniorenkapelle des Musikvereins Wehingen unter der Leitung von Andy Freundl blasmusikalische Häppchen gratis dazu.



Es darf gefeilscht werden bei herrlichem Wetter in der Wehinger Ortsmitte.

Foto: Moosbrucker

Sprechspiel über die »Leuchtsignale« Jesu

Kirchengemeinde St. Ulrich begrüßt drei neue Ministranten / Ehrung für langjährigen Dienst

Wehingen (pm). Die Vorabendmesse neulich ist in der Kirchengemeinde St. Ulrich in Wehingen von außergewöhnlich vielen Ministranten begleitet worden. Galt es doch, langjährige Ministranten zu ehren und neue in den Reihen aufzunehmen. Die Oberministranten hatten sich bei der Gestaltung des Gottesdienstes viele Gedanken darüber gemacht, wie die Bedeutung eines Leuchtturms zur Orientierung für Schiffe auf dem Meer mit Jesus, der den Weg zum Hafen Gottes zeigen will, verglichen werden kann, und diese in die Gebete einfließen lassen. In einem Sprechspiel bekräftigten die Ministranten, dass sie in ihrem Dienst die »Leuchtsignale« Jesu in die Welt tragen wollen.

Anschließend wurden die drei neuen Ministrantinnen und Ministranten, Theresa Braunschweiger, Julia Szuber und Sebastian Moosbrucker, von Pfarrer Ginter offiziell in den Ministrantendienst aufgenommen. Neun Ministranten wurden für ihren lang-

jährigen Dienst geehrt. Sie erhielten eine Urkunde und ein Geschenk der Kirchengemeinde. Für fünf Jahre Ministrantendienst wurden Nele Edler, Vincent Gauch,

Loreen Mayer, Jonas Preuß und Elena Wolter geehrt. Seit zehn Jahren üben Lena Meßmer, Angelina Grimme, Luisa Mayer und Lina Palumbo ihren Dienst aus.

Mit Bedauern wurden fünf Ministranten aus ihrem Dienst verabschiedet: Loreen Dietmann, Lea Schneider, Jonas Mayer, Lena Meßmer und Marc Ulber verlassen die Gemeinschaft.



Langjährige Ministrantinnen und Ministranten werden geehrt, fünf ziehen sich aus der Ministrantengemeinschaft zurück, drei neue »Leuchtsignale« werden willkommen geheißen. Foto: Kirchengemeinde